



Einreicher:

Stadtverordneter Uwe Adler, Fraktion SPD

Betreff:

Radverkehr Schopenhauer Straße

Erstellungsdatum 17.05.2017

Eingang 922: _____

Datum der Sitzung: _____

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Vom Kreuzungsbereich Zur Historischen Mühle/ Schopenhauerstraße, mit dem Fahrrad stadteinwärts fahrend, wird der straßenbegleitende Radweg an der B273 zu einem schmalen kombinierten Rad-/Fußweg, der ab Höhe Friedenskindergarten zum Teil auch noch eine schlechte Pflasterqualität aufweist. Hierbei handelt es sich um eine wichtige Verkehrsachse für Fahrradfahrer aus dem Potsdamer Norden in die Innenstadt.

Für Fußgänger ist eine entsprechende Kennzeichnung, die auf den stattfindenden Radverkehr hinweist, nicht sofort erkennbar.

Die Wegeführung entlang des Parks führt immer wieder zu gefährlichen Situationen, besonders am Ausgang Hauptallee Park Sanssouci. Viele Touristen, die seitlich aus dem Park kommen, wissen das auch nicht. Um Fahrradfahrer und Fußgänger an möglichen Gefahrenstellen gleichermaßen zu schützen,

frage ich den Oberbürgermeister:

Kann der Weg durch Piktogramme auf dem Asphalt besser gekennzeichnet, oder die Verkehrssicherheit an dieser von vielen Radfahrern genutzten Strecke auch anderweitig verkehrsrechtlich optimiert werden?

Unterschrift